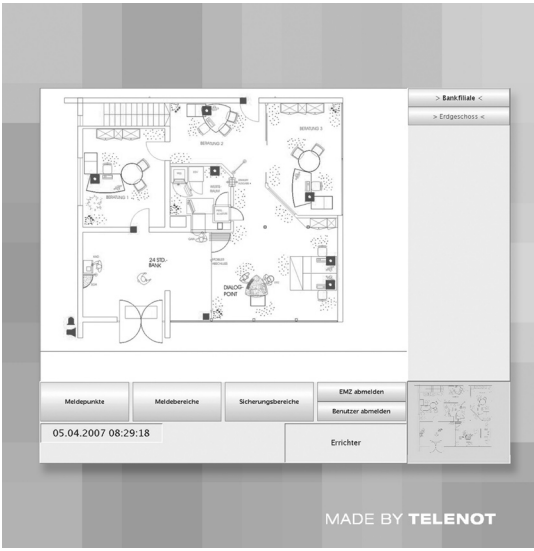
BEDIENUNGS-ANLEITUNG

TELENOT
Technik für Sicherheit



Visualisierungs-Software
comvis E/B

2. Auflage

Hinweis
Alle technischen Angaben in dieser Beschreibung wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden kann.

Durch Weiterentwicklung kann die Software von den in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben abweichen.
Für die Mitteilung eventueller Fehler sind wir Ihnen jederzeit dankbar.

Wir weisen weiter darauf hin, dass die in der Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstr. 42
D - 73434 Aalen
Tel. 0049 (0)7361 946-1
Fax 0049 (0)7361 946-440
info@telenot.com

TELENOT
Technik für Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

1 Installation der Software 4

2 Start der Software 5

3 Verbindung mit dem Server 5

4 Betrieb 7

4.1 Betrieb einer EMZ 7
4.1.1 Meldepunkte 8
4.1.2 Meldebereiche 9
4.1.3 Sicherungsbereiche 11
4.1.4 Meldungsspeicher 12
4.1.5 Grundrissanzeige (Layer) 13
4.1.6 Alarme 14
4.2 Betrieb einer BMZ 16
4.2.1 Melder 17
4.2.2 Meldergruppen 18
4.2.3 Statusanzeige 19
4.2.4 Meldungsspeicher 20
4.2.5 Grundrissanzeige (Layer) 21
4.2.6 Alarme 21

5 Benutzerrechte 23

6 Benutzerdialoge 23

1 Installation der Software

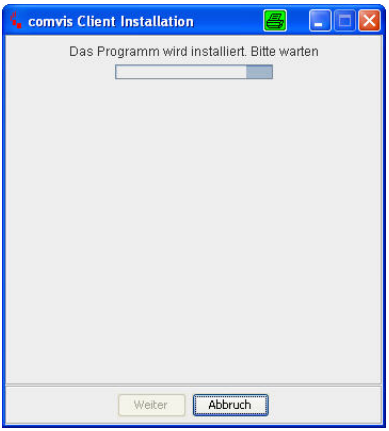
Der PC/Server wird mit bereits vorinstallierter Software ausgeliefert. Die folgende Beschreibung dient zur Installation der Software auf weiteren PC für zusätzliche Clients.

Die Installation und Ausführung der Software setzt die Existenz der aktuellen Java Runtime Environment voraus. Für den Fall, dass diese nicht installiert ist, kann sie manuell von der Setup-CD aus installiert werden.

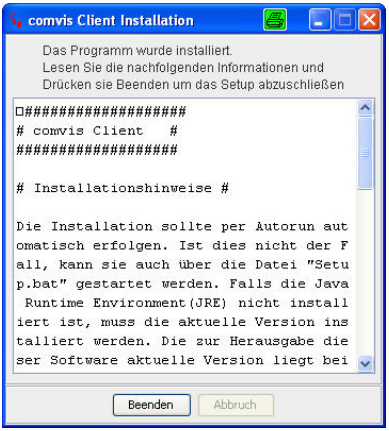
Doppelklicken Sie auf die Datei „Setup.bat“ im Ordner ->„comvisInstaller-Version_xx“ ->„Einzelplatz-Client“ auf der Setup-CD.

Schritt 1

Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4

Nach dem Start des Setups erscheint ein Fenster entsprechend der Abbildung: Schritt 1. Nach dem Drücken der Taste „Weiter“ erfolgt die Auswahl des Installationspfades. Dieser kann manuell eingetragen werden. Über die Taste „Browse“ kann der Pfad über den Pfad-Browser ausgewählt werden. Mit „Weiter“ wird die Installation gestartet. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, werden Informationen über den Start der Software angezeigt. Die Installation wird mit „Beenden“ abgeschlossen.

2 Start der Software

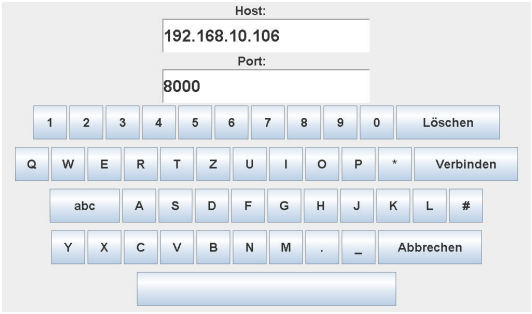
Nach dem Setup befindet sich auf dem Desktop eine Verknüpfung „Client.jar“, mit der die Client-Software gestartet werden kann.
Nachdem die Visualisierungssoftware comvis E/B gestartet ist, wird zuerst das Hauptfenster angezeigt. In der Buttonleiste sind nur die Optionen ‚Client anmelden‘, ‚Beenden‘ und ‚Desktop anzeigen‘ verfügbar.

- Client anmelden:
  Startet die Verbindung mit dem Server.
- Beenden:
  Schließt die Software.
- Desktop anzeigen:
  Minimiert die Software.

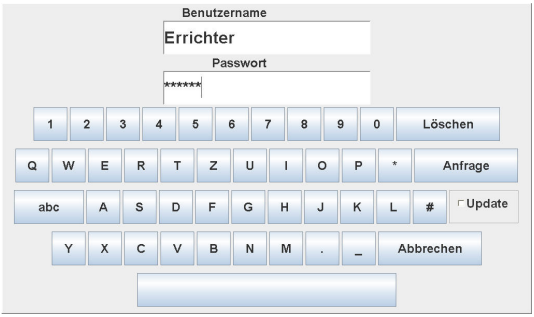
3 Verbindung mit dem Server

Mit einem Klick auf den Button ‘Client anmelden’ erscheint das Anmeldefenster. Die Optionen des Hauptfensters werden deaktiviert. Das Anmeldefenster beinhaltet eine grafische Tastatur, die für Touch-Panels vorgesehen ist. Eingaben können mit der Maus und mit der Standard-Tastatur getätigt werden.

Schritt 1:
Zuerst wird die Eingabe eines Hostnamens und eines Ports benötigt.
Der Hostname kann eine IP oder ein Rechnername sein. Mit einem Klick auf ’Verbinden’ wird versucht, eine Verbindung mit dem Server einzugehen. Bei einem Misserfolg bleibt die Anzeige bestehen und die Eingabe kann erneut erfolgen.
Die nebenstehende Abbildung zeigt die Standard IP und den Standard Port (Werkauslieferung).



Schritt 2:
Es wird jetzt die Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts verlangt.
Ist dies die erste Anmeldung des Clients am Server oder wurden im Editor Änderungen vorgenommen, muss ein Update (durch Setzen eines Häkchens am Button „Update“) durchgeführt werden.
Bei einem Update werden Grundrisse, Symbole und Berechtigungseinstellungen lokal auf den Client übertragen.



Mit ’Anfrage’ werden die Informationen an den Server gesendet, der diese mit seiner Benutzerdatenbank vergleicht. Bei Übereinstimmung wird der Client am Server angemeldet.

Das Anmeldefenster wird ausgeblendet und in der vertikalen rechten Leiste werden die möglichen Einbruchmelderzentralen (EMZ) und Brandmelderzentralen (BMZ) angezeigt. Nachfolgend werden diese als Gefahrenmeldeanlagen (GMA) bezeichnet.
Ist der Benutzer nicht in der Datenbank gespeichert, war das Passwort falsch, hat der Benutzer keine Rechte für eine GMA oder ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten, wird der Benutzer darüber informiert. Er kann die Anmeldung dann wiederholen.

Schritt 3:
Ist der Benutzer am Server angemeldet, kann er sich an max. vier GMA anmelden. Um das zu tun, muss er eine der GMA auswählen. Ist er für die ausgewählte GMA noch nicht angemeldet, erscheint in der unteren Leiste der Button 'EMZ anmelden' bzw. 'BMZ anmelden'.

Wird dieser betätigt, erscheint erneut das Anmeldefenster, das jetzt nur noch das Passwort erwartet. Der Benutzername und das Passwort sind bereits im Programm gespeichert und werden bei der Betätigung von 'Einloggen' erst intern abgeprüft. Ist das Passwort falsch, wird der Benutzer informiert und der Vorgang abgebrochen.
Bei Stimmigkeit werden Passwort und Benutzername zusammen mit der gewünschten GMA an den Server gesendet.
Der Benutzer ist jetzt für die GMA angemeldet und erhält vom Server Statusinformationen und Spontanmeldungen dieser GMA. Je nach Benutzerstatus werden diverse Funktionen freigeschaltet, die im Kapitel Betrieb beschrieben sind. Der Benutzer kann nun weitere GMA an- oder abmelden oder den Client beim Server abmelden und die Software beenden.

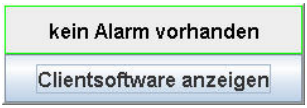
4 Betrieb

Wenn der Benutzer beim Client angemeldet ist, mindestens eine GMA angemeldet hat und die entsprechenden Rechte besitzt, werden ihm je nach Berechtigung verschiedene Menüpunkte angeboten.

4.1 Betrieb einer EMZ

- Meldepunkte:
  Wechsel in die Meldepunkte-Ansicht
- Meldebereich:
  Wechsel in die Meldebereiche-Ansicht
- Sicherungsbereiche:
  Übersicht aller angemeldeten GMA und deren Zustände
- EMZ abmelden:
  Meldet die ausgewählte Einbruchmelder-zentrale ab
- Benutzer abmelden:
  Meldet den Benutzer an allen GMA und am Server ab
- Desktop anzeigen:
  Minimiert die Software

Hauptfenster EMZ



minimierte Sicht

4.1.1 Meldepunkte

Hier werden die Sicherungsbereiche der aktuell ausgewählten complex 400 angezeigt sowie zu jedem Sicherungsbereich die entsprechenden Meldepunkte. Außerdem werden die Ausgänge der EMZ complex 400 gezeigt.
In der rechten Leiste werden die Sicherungsbereiche angezeigt.
Nach der Auswahl eines Sicherungsbereiches wird dieser mit zwei Pfeilen markiert. Im oberen linken Panel werden die entsprechenden Meldepunkte angezeigt und in der rechten Leiste die Optionen für diesen Sicherungsbereich:

- Intern Scharf
- Extern Scharf
- Unscharf

Welche Optionen angezeigt werden hängt vom Status des Sicherungsbereiches und den Rechten des Benutzers ab. In welchem Status sich die Anlagen befinden, kann an ihrer Farbe abgelesen werden.

Blau	Der Bereich ist extern scharf
Gelb	Der Bereich ist intern scharf
Grün	Der Bereich ist nicht scharf. Es ist kein Alarm ausgelöst
Rot	Es ist ein Alarm ausgelöst

Zustände der Sicherungsbereiche

Ist bei dem Sicherungsbereich ein Alarm ausgelöst, kann er nicht scharf geschalten werden.
Er kann auch nicht scharf geschalten werden, wenn einer seiner Meldepunkte offen ist.
Den Zustand der Meldepunkte und Ausgänge kann man ebenfalls an ihrer Farbe erkennen.

Grün	Der Meldepunkt ist geschlossen. Es ist kein Alarm ausgelöst
Rot	Der Meldepunkt ist offen oder ein Alarm ist ausgelöst
Violett	Der Meldepunkt ist gesperrt

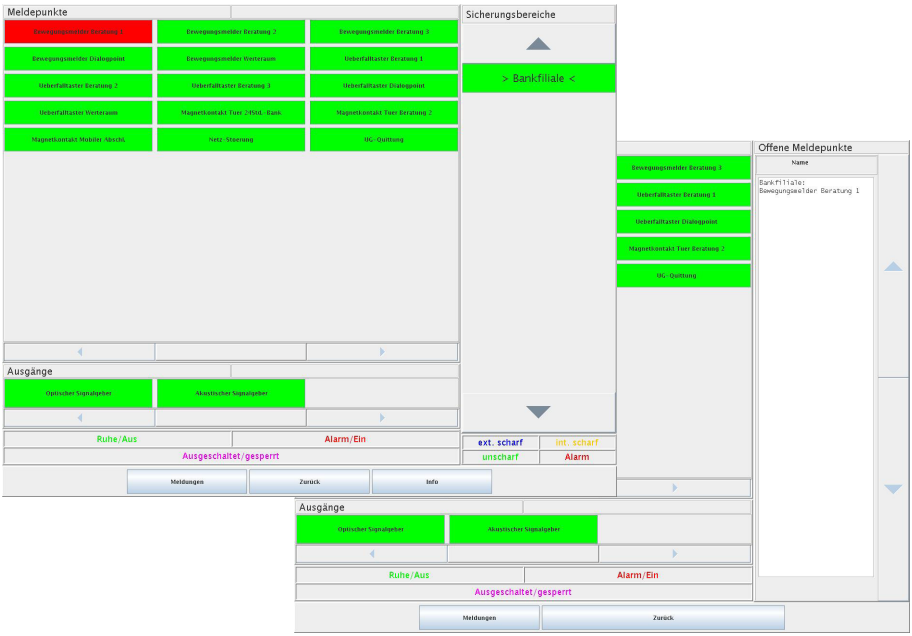
Zustände der Meldepunkte

Ein gesperrter Meldepunkt wird bei der Prüfung für die Scharfschaltung ignoriert. Bei Ausgängen gibt es nur grün für inaktiv und rot für aktiv. Die Zustände werden in der Legende unter den Sicherungsbereichen und den Meldepunkten erläutert.

In den Panels für Meldepunkte ist Platz für jeweils 32 Objekte. Übersteigt der die Anzahl der Meldepunkte den Platz, kann mit den Pfeiltasten gescrollt werden. Für die Ausgänge ist eine Anzahl von 3 vorgesehen, bevor gescrollt werden muss.
In der unteren Buttonleiste hat man vier Optionen:

- Alarme:
  Wechsel in die Alarme-Ansicht (nur wenn Alarme vorhanden)
- Meldungen:
  Zeigt den Meldungsspeicher an
- Zurück:
  Rückkehr zum Hauptbildschirm
- Info:
  Anzeige des Info-Fensters

Im Info- Fenster werden alle offenen Meldepunkte einer GMA aufgelistet. Damit hat man eine Übersicht über die Zustände dieser Meldepunkte.
Ein Screenshot des Meldepunkte-Fensters ist in folgender Abbildung zu sehen.



Meldepunkte-Fenster / Meldepunkte-Fenster mit Info-Fenster

4.1.2 Meldebereiche

Im Meldebereiche-Fenster werden die Sicherungsbereiche der aktuell ausgewählten Einbruchmelderzentrale und die dazugehörigen Meldebereiche angezeigt. Die Sicherungsbereiche befinden sich in der rechten Leiste.
Die Funktion ist dieselbe wie im Meldepunkte-Fenster, die Farbgebung ebenfalls.
Im linken Panel befinden sich Felder für die Meldebereiche.

Jedes Feld beinhaltet einen Button für den Meldebereich sowie eine Auflistung der zugehörigen Meldepunkte und ihren Zustand. Die Farbgebung der Meldepunkte unterscheidet sich von der im Meldepunkte-Fenster nur darin, dass ein geschlossener Meldepunkt schwarz angezeigt wird. Welche Zustände die Buttons der Meldebereiche annehmen können, kann aus folgender Tabelle entnommen werden.

Blau	Der Meldebereich ist extern scharf.
Gelb	Der Meldebereich ist intern scharf.
Grün	Der Meldebereich ist nicht scharf. Es ist kein Alarm ausgelöst.
Rot	Es ist ein Alarm ausgelöst oder ein Meldepunkt ist offen.
Violett	Der Meldebereich ist gesperrt.

Zustände der Meldebereiche

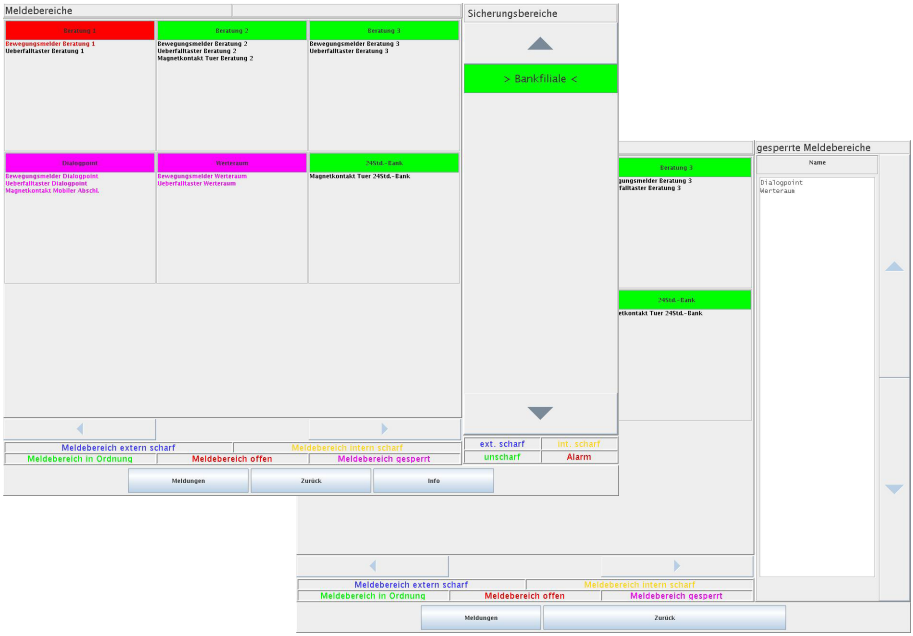
Bei der Betätigung eines Meldebereichs sind unter den gegebenen Bedingungen folgende Optionen möglich:

- Aktivieren: Sicherungsbereich ist unscharf und kein Alarm vorhanden. Meldebereich ist deaktiviert.
- Deaktivieren: Sicherungsbereich ist unscharf und kein Alarm vorhanden. Meldebereich ist aktiv.
- Keine Option: Sicherungsbereich ist scharf oder ein Alarm ist vorhanden.

Ein deaktivierter Bereich deaktiviert alle Meldepunkte, die ihm angehören. Diese werden bei der Prüfung zur Scharfschaltung eines Bereiches ignoriert.
In der unteren Leiste stehen die Menüpunkte

- Alarme:
  Wechsel in die Alarme-Ansicht (nur wenn Alarme vorhanden)
- Meldungen:
  Zeigt den Meldungsspeicher an
- Zurück:
  Rückkehr zum Hauptbildschirm
- Info:
  Anzeige des Info-Fensters

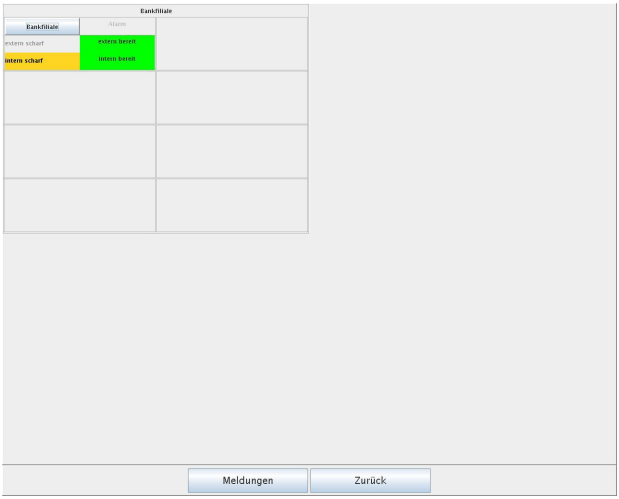
zur Verfügung



Meldebereiche-Fenster / Meldebereiche-Fenster mit Info-Fenster

4.1.3 Sicherungsbereiche

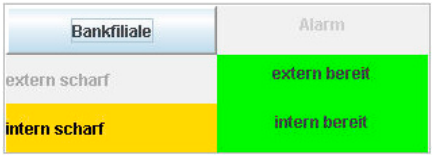
Das Sicherungsbereiche-Fenster ist in 32 Felder unterteilt. Jedes Feld zeigt die Zustände eines Sicherungsbereiches. Der Maiximalausbau mit 4 Einbruchmelderzentralen und jeweils 8 Sicherungsbereichen ergibt eine Vollansicht mit 32 Feldern. Werden weniger Einbruchmelderzentralen / Sicherungsbereiche genutzt, wird die Ansicht des Bildschirms um diese verringert.



Sicherungsbereiche

Das Feld für einen Sicherungsbereich ist unterteilt in

- Button mit Sicherungsbereichsname:
  zum scharf/unscharf schalten des Sicherungsbereiches
- Extern scharf:
  zeigt extern scharfen Sicherungsbereich an
- Intern scharf:
  zeigt intern scharfen Sicherungsbereich an
- Alarm:
  zeigt offenen Meldepunkt oder bei scharfem Sicherungsbereich Alarm an
- Extern scharf bereit:
  zeigt an wenn Sicherungsbereich zum extern schärfen bereit ist
- Intern scharf bereit:
  zeigt an wenn Sicherungsbereich zum intern schärfen bereit ist



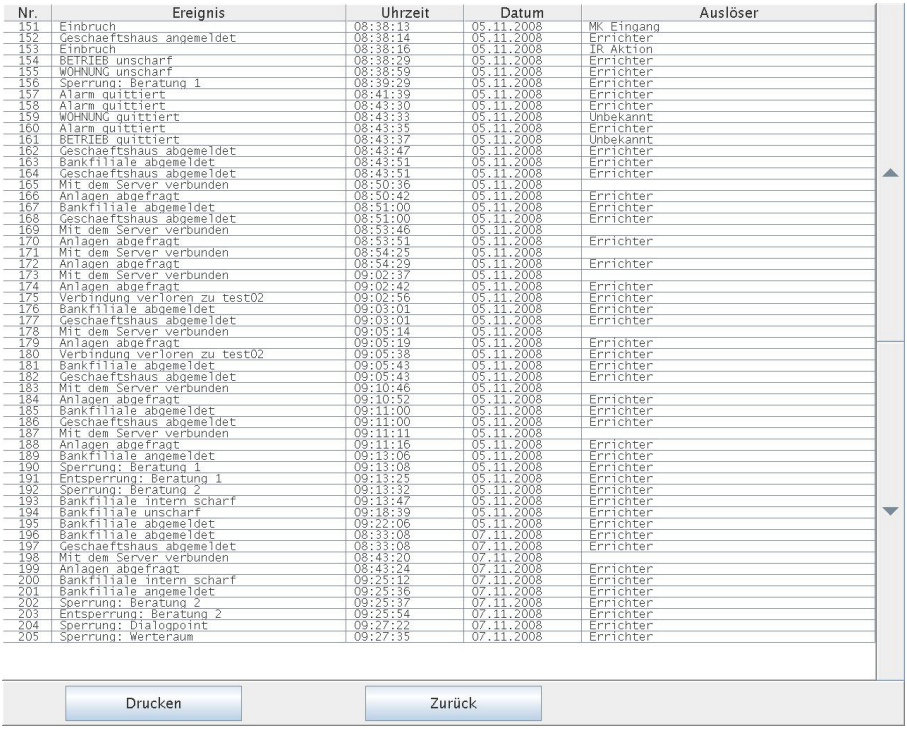
4.1.4 Meldungsspeicher

In der Meldungsspeicher-Ansicht wird dem Benutzer eine Übersicht der wichtigsten Meldungen der Einbruchmelderzentrale complex 400 angezeigt. Sie umfasst sowohl die Spontanmeldungen der EMZ als auch Informationen über die verschiedenen Schritte der Benutzer und der EMZ-Anmeldung. Die Spontanmeldungen umfassen Meldungen über die Scharf- oder Unscharfschaltung von Sicherungsbereichen sowie ausgelöste Alarme. Zusätzlich zeigt die Client-Software noch Meldungen über eine Quittierung von Alarmen an, die die EMZ nicht beinhaltet.
Der Meldungsspeicher enthält einen Ringspeicher für 9999 Ereignisse.

Aufbau einer Log-Meldung:

Log Nummer	Art der Meldung	Uhrzeit	Datum	Auslöser

Mit den Pfeiltasten auf der rechten Seite kann durch die Meldungen gescrollt werden.
Mit dem Button 'Zurück' kehrt der Benutzer in das Hauptfenster zurück.
Mit dem Button 'Drucken' können Meldungen aus dem Meldungsspeicher gedruckt werden. Hierzu erfolgt eine Aufforderung, ab welchem Ereignis gedruckt werden soll.



Nr.	Ereignis	Uhrzeit	Datum	Auslöser
151	Einbruch	08:38:13	05.11.2008	MK Eingang
152	Geschaeftshaus angemeldet	08:38:14	05.11.2008	Errichter
153	Einbruch	08:38:16	05.11.2008	IR Aktion
154	BETRIEB unscharf	08:38:29	05.11.2008	Errichter
155	WOHNUNG unscharf	08:38:59	05.11.2008	Errichter
156	Sperrung: Beratung 1	08:39:29	05.11.2008	Errichter
157	Alarm quittiert	08:41:39	05.11.2008	Errichter
158	Alarm quittiert	08:43:30	05.11.2008	Errichter
159	WOHNUNG quittiert	08:43:33	05.11.2008	Unbekannt
160	Alarm quittiert	08:43:35	05.11.2008	Errichter
161	BETRIEB quittiert	08:43:37	05.11.2008	Unbekannt
162	Geschaeftshaus abgemeldet	08:43:47	05.11.2008	Errichter
163	Bankfiliale abgemeldet	08:43:51	05.11.2008	Errichter
164	Geschaeftshaus abgemeldet	08:43:51	05.11.2008	Errichter
165	Mit dem Server verbunden	08:50:36	05.11.2008	
166	Anlagen abgefragt	08:50:42	05.11.2008	Errichter
167	Bankfiliale abgemeldet	08:51:00	05.11.2008	Errichter
168	Geschaeftshaus abgemeldet	08:51:00	05.11.2008	Errichter
169	Mit dem Server verbunden	08:53:46	05.11.2008	
170	Anlagen abgefragt	08:53:51	05.11.2008	Errichter
171	Mit dem Server verbunden	08:54:25	05.11.2008	
172	Anlagen abgefragt	08:54:29	05.11.2008	Errichter
173	Mit dem Server verbunden	09:02:37	05.11.2008	
174	Anlagen abgefragt	09:02:42	05.11.2008	Errichter
175	Verbindung verloren zu test02	09:02:56	05.11.2008	Errichter
176	Bankfiliale abgemeldet	09:03:01	05.11.2008	Errichter
177	Geschaeftshaus abgemeldet	09:03:01	05.11.2008	Errichter
178	Mit dem Server verbunden	09:05:14	05.11.2008	
179	Anlagen abgefragt	09:05:19	05.11.2008	Errichter
180	Verbindung verloren zu test02	09:05:38	05.11.2008	Errichter
181	Bankfiliale abgemeldet	09:05:43	05.11.2008	Errichter
182	Geschaeftshaus abgemeldet	09:05:43	05.11.2008	Errichter
183	Mit dem Server verbunden	09:10:46	05.11.2008	
184	Anlagen abgefragt	09:10:52	05.11.2008	Errichter
185	Bankfiliale abgemeldet	09:11:00	05.11.2008	Errichter
186	Geschaeftshaus abgemeldet	09:11:00	05.11.2008	Errichter
187	Mit dem Server verbunden	09:11:11	05.11.2008	
188	Anlagen abgefragt	09:11:16	05.11.2008	Errichter
189	Bankfiliale angemeldet	09:13:06	05.11.2008	Errichter
190	Sperrung: Beratung 1	09:13:08	05.11.2008	Errichter
191	Entsperrung: Beratung 1	09:13:25	05.11.2008	Errichter
192	Sperrung: Beratung 2	09:13:32	05.11.2008	Errichter
193	Bankfiliale intern scharf	09:13:47	05.11.2008	Errichter
194	Bankfiliale unscharf	09:18:39	05.11.2008	Errichter
195	Bankfiliale abgemeldet	09:22:06	05.11.2008	Errichter
196	Bankfiliale abgemeldet	08:33:08	07.11.2008	Errichter
197	Geschaeftshaus abgemeldet	08:33:08	07.11.2008	Errichter
198	Mit dem Server verbunden	08:43:20	07.11.2008	
199	Anlagen abgefragt	08:43:24	07.11.2008	Errichter
200	Bankfiliale intern scharf	09:25:12	07.11.2008	Errichter
201	Bankfiliale angemeldet	09:25:36	07.11.2008	Errichter
202	Sperrung: Beratung 2	09:25:37	07.11.2008	Errichter
203	Entsperrung: Beratung 2	09:25:54	07.11.2008	Errichter
204	Sperrung: Dialogpoint	09:27:22	07.11.2008	Errichter
205	Sperrung: Werteraum	09:27:35	07.11.2008	Errichter

Meldungsspeicher

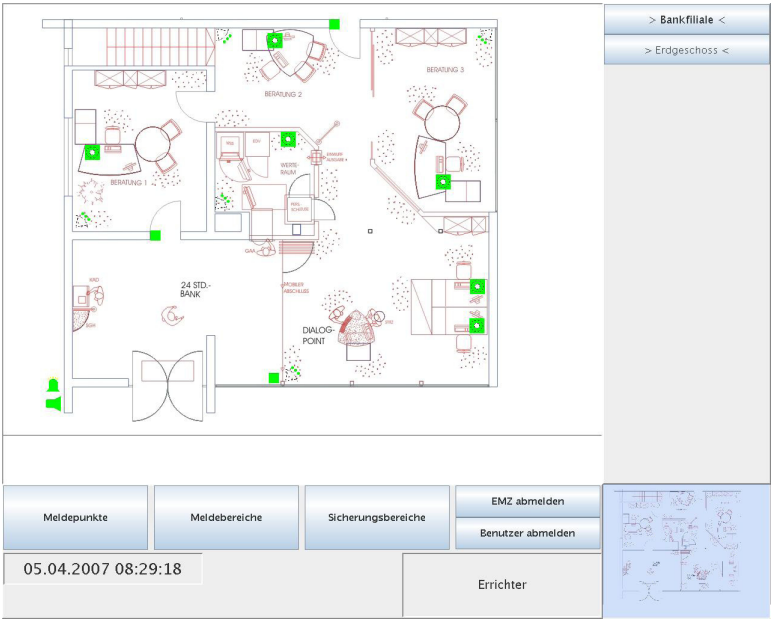
4.1.5 Grundrissanzeige (Layer)

Im Hauptfenster kann der Benutzer zwischen den GMA wechseln. Bei einem Klick auf eine GMA wird diese mit zwei Pfeilen markiert und die überwachten Layer angezeigt. Bei einem weiteren Klick werden sie wieder ausgeblendet. Wird ein Layer ausgewählt, erscheint die Grundrissanzeige dieses Layers sowie die Symbole der platzierten Melder und Ausgänge.

Funktionen der Grundrissanzeige:

- Betätigung eines Meldepunkts/Ausgangs: der Name wird angezeigt.
- Betätigung eines Schalters: ist der Ausgang ein Schalter, kann er betätigt werden.
- Betätigung eines Tasters: ist der Ausgang ein Taster, kann er betätigt werden.

- Betätigung der Miniaturansicht: Wechsel der Grundrissanzeige zum angeklickten Punkt

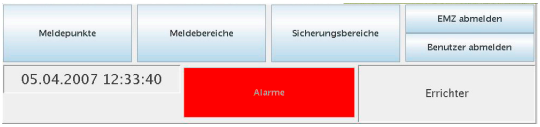


Grundrissanzeige

4.1.6 Alarme

Wird ein Alarm ausgelöst, erscheint in allen Ansichten ein roter Button 'Alarme'.

Alarme-Button im Status- und Meldebereiche-Fenster



Alarme-Button im Hauptfenster

Wird dieser Button betätigt erscheint in der unteren Leiste ein Alarm-Fenster. Dort wird der neueste Alarm angezeigt.
Eine Alarmmeldung setzt sich folgendermaßen zusammen:

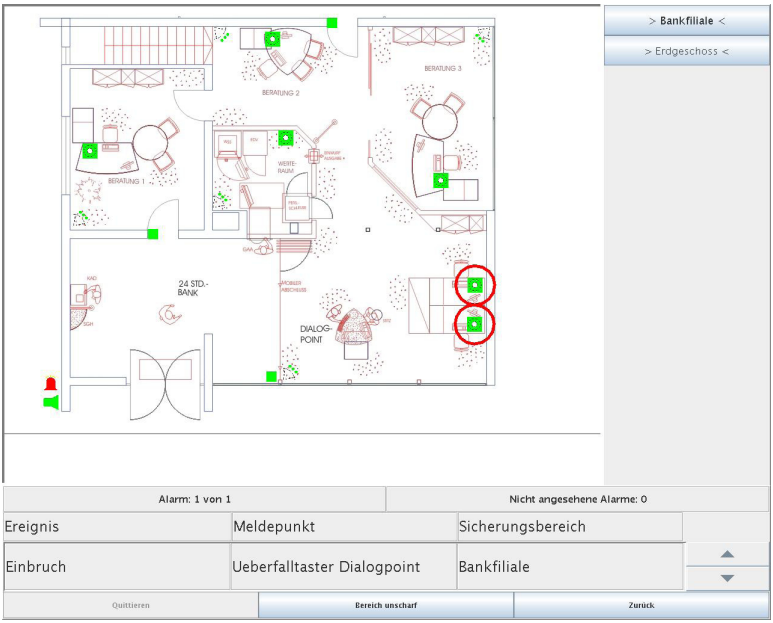
Art des Alarms	Auslösender Meldepunkt	Sicherungsbereich

Funktion der Buttons:

- Pfeiltasten:
  Wechsel zwischen den einzelnen Alarmen
- Quittieren:
  quittiert den Alarm, wenn alle Alarme des Sicherungsbereichs angesehen wurden
- Bereich unscharf:
  entschärft den Sicherungsbereich
- Zurück:
  wechselt vom Alarmfenster ins Hauptfenster zurück

Die Funktionen für das Entschärfen und Quittieren werden nicht verfügbar, wenn der Benutzer nicht mit den entsprechenden Rechten ausgestattet ist.

In der oberen linken Zeile ist die Zahl der anstehenden Alarme sowie die Nummer des aktuell angezeigten Alarmes zu sehen. Auf der rechten Seite steht die Zahl der Alarme, die über die Pfeiltasten noch nicht angesehen wurden. Der Button 'Quittieren' wird erst verfügbar, wenn die Einbruchmelderzentrale unscharf geschaltet wurde und alle Alarme angesehen wurden.

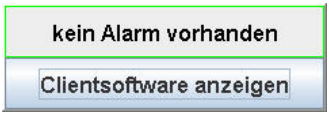


Alarm-Fenster

4.2 Betrieb einer BMZ

- Melder:
  Wechsel in die Melder-Ansicht
- Meldergruppen:
  Wechsel in die Meldergruppen-Ansicht
- Statusanzeige:
  Übersicht aller angemeldeten GMA und derer Zustände
- BMZ abmelden:
  Meldet die ausgewählte Brandmelderzentrale ab
- Benutzer abmelden:
  Meldet den Benutzer an allen GMA und dem Server ab
- Desktop anzeigen:
  Minimiert die Software

Hauptfenster BMZ



minimierte Sicht

4.2.1 Melder

Hier werden die Melder und Ausgänge der aktuell ausgewählten comfire 3000 angezeigt
Den Zustand der Melder und Ausgänge kann man an ihrer Farbe erkennen:

Grün	Der Melder ist geschlossen. Es ist kein Alarm ausgelöst
Rot	Der Melder hat einen Alarm ausgelöst
Violett	Der Melder ist gesperrt

Zustände der Melder

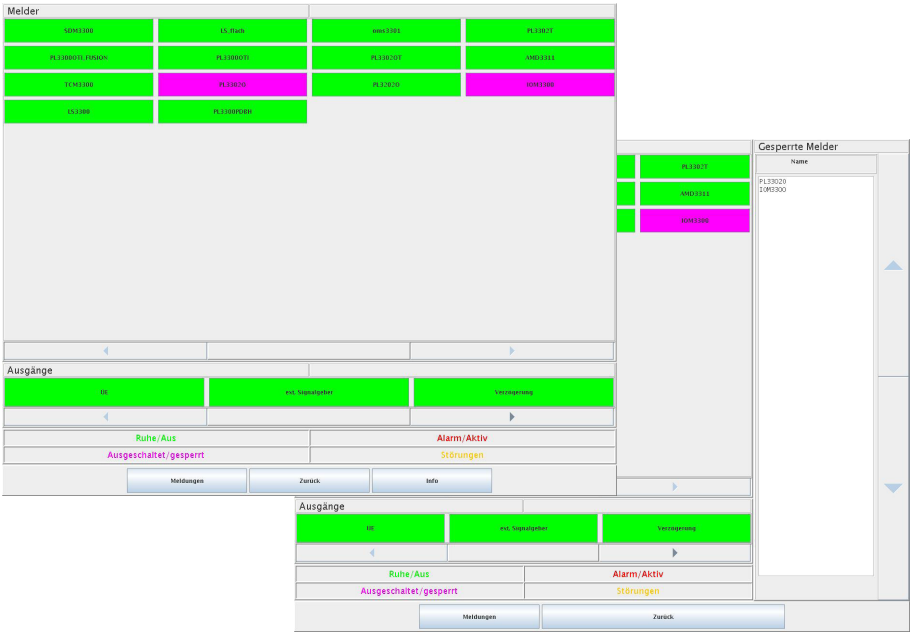
Die Zustände werden in der Legende unter den Sicherungsbereichen und den Meldern erläutert.

In den Panels für Melder ist Platz für jeweils 32 Objekte.
Übersteigt die Anzahl der Melder den Platz, kann mit den Pfeiltasten gescrollt werden. Für die Ausgänge ist eine Anzahl von 3 vorgesehen, bevor gescrollt werden muss.

In der unteren Buttonleiste hat man vier Optionen:

- Alarme:
  Wechsel in die Alarme-Ansicht (nur wenn Alarme vorhanden)
- Meldungen:
  Zeigt den Meldungsspeicher an
- Zurück:
  Rückkehr zum Hauptbildschirm
- Info:
  Anzeige des Info-Fensters

Im Info- Fenster werden alle gesperrten Melder einer BMZ aufgelistet. Somit wird das Auffinden dieser Melder erleichtert.



Melder-Fenster / Melder-Fenster mit Info-Fenster

4.2.2 Meldergruppen

Im Meldergruppen-Fenster werden die Meldergruppen der aktuell ausgewählten Brandmelderzentrale angezeigt.
Die Funktion ist dieselbe wie im Melder-Fenster, die Farbgebung ebenfalls.
Jedes Feld beinhaltet einen Button für die Meldergruppe sowie eine Auflistung der zugehörigen Melder und ihren Zustand. Die Farbgebung der Melder unterscheidet sich von der im Melder-Fenster nur darin, dass ein geschlossener Melder schwarz angezeigt wird. Welche Zustände die Buttons der Meldergruppen annehmen können, kann aus nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Grün	Es ist kein Alarm ausgelöst.
Rot	Es ist ein Alarm ausgelöst.
Violett	Der Meldebereich ist gesperrt.

Zustände der Meldergruppen

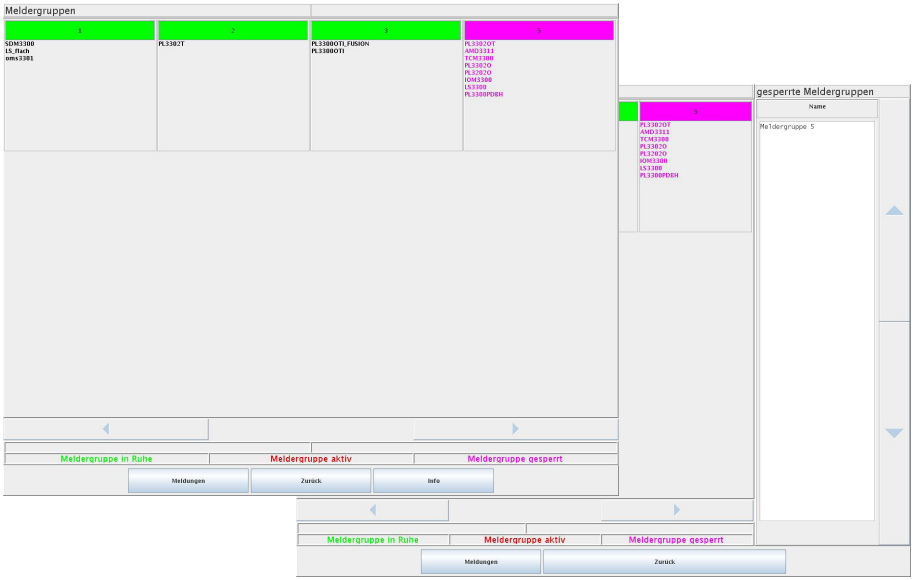
Bei einem Druck auf eine Meldergruppe sind unter den gegebenen Bedingungen folgende Optionen möglich:

- Sperren:
  Meldergruppe wird deaktiviert.
- Entsperren:
  Meldergruppe wird aktiviert.

Eine deaktivierte Meldergruppe deaktiviert alle Melder, die ihr angehören.

In der unteren Leiste stehen die Menüpunkte
- Alarme:
  Wechsel in die Alarme-Ansicht (nur wenn Alarme vorhanden)
- Meldungen:
  Zeigt den Meldungsspeicher an
- Zurück:
  Rückkehr zum Hauptbildschirm
- Info:
  Anzeige des Info-Fensters

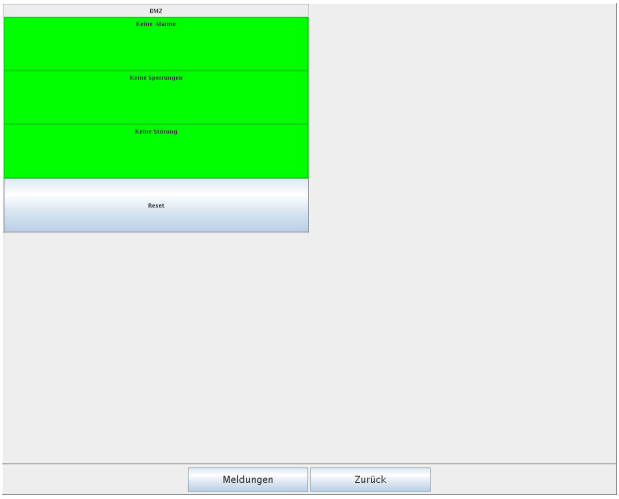
zur Verfügung



Meldergruppen-Fenster / Meldergruppen-Fenster mit Info-Fenster

4.2.3 Statusanzeige

Das Statusanzeige-Fenster zeigt die Zustände von maiximal 4 GMA an.



Statusanzeige

Das Feld für eine Brandmelderzentrale ist unterteilt in

- Alarme:
  Sammelanzeige für Alarme
- Sperrungen:
  Sammelanzeige für Sperrungen
- Störungen:
  Sammelanzeige für Störungen
- Reset:
  Button zum rücksetzten der Brandmelder-zentrale

4.2.4 Meldungsspeicher

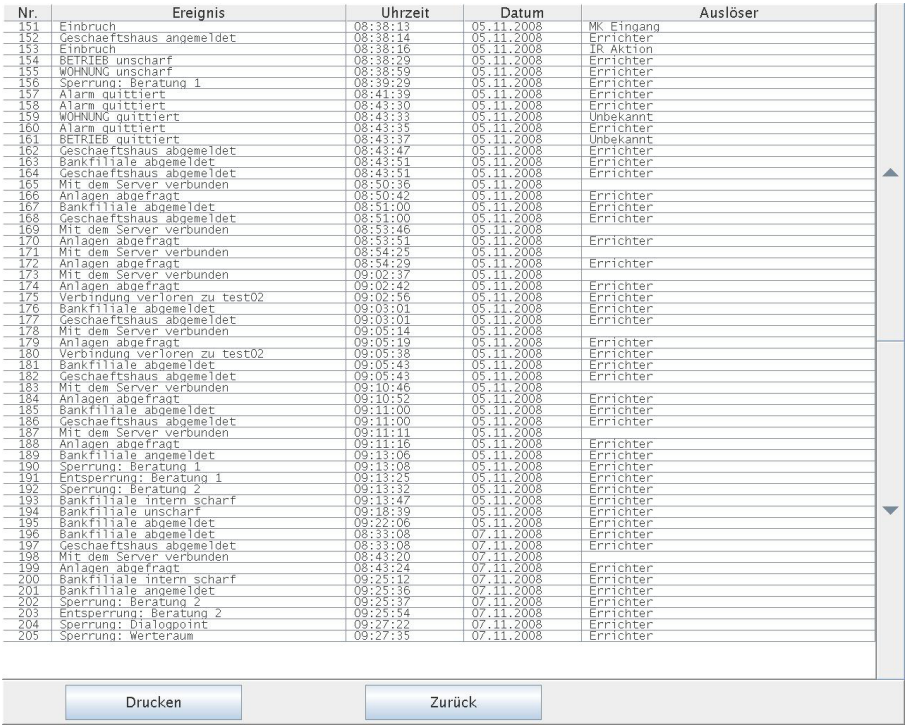
In der Meldungsspeicher-Ansicht wird dem Benutzer eine Übersicht der wichtigsten Meldungen der Brandmelderzentrale comfire 3000 angezeigt. Sie zeigt Alarme sowie An- und Abschaltungen an der BMZ an.

Der Meldungsspeicher enthält einen Ringspeicher für 9999 Ereignisse.

Aufbau einer Log-Meldung:

Log Nummer	Art der Meldung	Uhrzeit	Datum	Auslöser

Mit den Pfeiltasten auf der rechten Seite kann durch die Meldungen gescrollt werden.
Mit dem Button 'Zurück' kehrt der Benutzer in das Hauptfenster zurück.
Mit dem Button 'Drucken' können Meldungen aus dem Meldungsspeicher gedruckt werden. Hierzu erfolgt eine Aufforderung, ab welchem Ereignis gedruckt werden soll.



Nr.	Ereignis	Uhrzeit	Datum	Auslöser
151	Einbruch	08:38:13	05.11.2008	MK Eingang
152	Geschaeftshaus angemeldet	08:38:14	05.11.2008	Errichter
153	Einbruch	08:38:16	05.11.2008	IR Aktion
154	BETRIEB unscharf	08:38:29	05.11.2008	Errichter
155	WOHNUNG unscharf	08:38:59	05.11.2008	Errichter
156	Sperrung: Beratung 1	08:39:29	05.11.2008	Errichter
157	Alarm quittiert	08:41:39	05.11.2008	Errichter
158	Alarm quittiert	08:43:30	05.11.2008	Errichter
159	WOHNUNG quittiert	08:43:33	05.11.2008	Unbekannt
160	Alarm quittiert	08:43:35	05.11.2008	Errichter
161	BETRIEB quittiert	08:43:37	05.11.2008	Unbekannt
162	Geschaeftshaus abgemeldet	08:43:47	05.11.2008	Errichter
163	Bankfiliale abgemeldet	08:43:51	05.11.2008	Errichter
164	Geschaeftshaus abgemeldet	08:43:51	05.11.2008	Errichter
165	Mit dem Server verbunden	08:50:36	05.11.2008	
166	Anlagen abgefragt	08:50:42	05.11.2008	Errichter
167	Bankfiliale abgemeldet	08:51:00	05.11.2008	Errichter
168	Geschaeftshaus abgemeldet	08:51:00	05.11.2008	Errichter
169	Mit dem Server verbunden	08:53:46	05.11.2008	
170	Anlagen abgefragt	08:53:51	05.11.2008	Errichter
171	Mit dem Server verbunden	08:54:25	05.11.2008	
172	Anlagen abgefragt	08:54:29	05.11.2008	Errichter
173	Mit dem Server verbunden	09:02:37	05.11.2008	
174	Anlagen abgefragt	09:02:42	05.11.2008	Errichter
175	Verbindung verloren zu test02	09:02:56	05.11.2008	Errichter
176	Bankfiliale abgemeldet	09:03:01	05.11.2008	Errichter
177	Geschaeftshaus abgemeldet	09:03:01	05.11.2008	Errichter
178	Mit dem Server verbunden	09:05:14	05.11.2008	
179	Anlagen abgefragt	09:05:19	05.11.2008	Errichter
180	Verbindung verloren zu test02	09:05:38	05.11.2008	Errichter
181	Bankfiliale abgemeldet	09:05:43	05.11.2008	Errichter
182	Geschaeftshaus abgemeldet	09:05:43	05.11.2008	Errichter
183	Mit dem Server verbunden	09:10:46	05.11.2008	
184	Anlagen abgefragt	09:10:52	05.11.2008	Errichter
185	Bankfiliale abgemeldet	09:11:00	05.11.2008	Errichter
186	Geschaeftshaus abgemeldet	09:11:00	05.11.2008	Errichter
187	Mit dem Server verbunden	09:11:11	05.11.2008	
188	Anlagen abgefragt	09:11:16	05.11.2008	Errichter
189	Bankfiliale angemeldet	09:13:06	05.11.2008	Errichter
190	Sperrung: Beratung 1	09:13:08	05.11.2008	Errichter
191	Entsperrung: Beratung 1	09:13:25	05.11.2008	Errichter
192	Sperrung: Beratung 2	09:13:32	05.11.2008	Errichter
193	Bankfiliale intern scharf	09:13:47	05.11.2008	Errichter
194	Bankfiliale unscharf	09:18:39	05.11.2008	Errichter
195	Bankfiliale abgemeldet	09:22:06	05.11.2008	Errichter
196	Bankfiliale abgemeldet	08:33:08	07.11.2008	Errichter
197	Geschaeftshaus abgemeldet	08:33:08	07.11.2008	Errichter
198	Mit dem Server verbunden	08:43:20	07.11.2008	
199	Anlagen abgefragt	08:43:24	07.11.2008	Errichter
200	Bankfiliale intern scharf	09:25:12	07.11.2008	Errichter
201	Bankfiliale angemeldet	09:25:36	07.11.2008	Errichter
202	Sperrung: Beratung 2	09:25:37	07.11.2008	Errichter
203	Entsperrung: Beratung 2	09:25:54	07.11.2008	Errichter
204	Sperrung: Dialogpoint	09:27:22	07.11.2008	Errichter
205	Sperrung: Werteraum	09:27:35	07.11.2008	Errichter

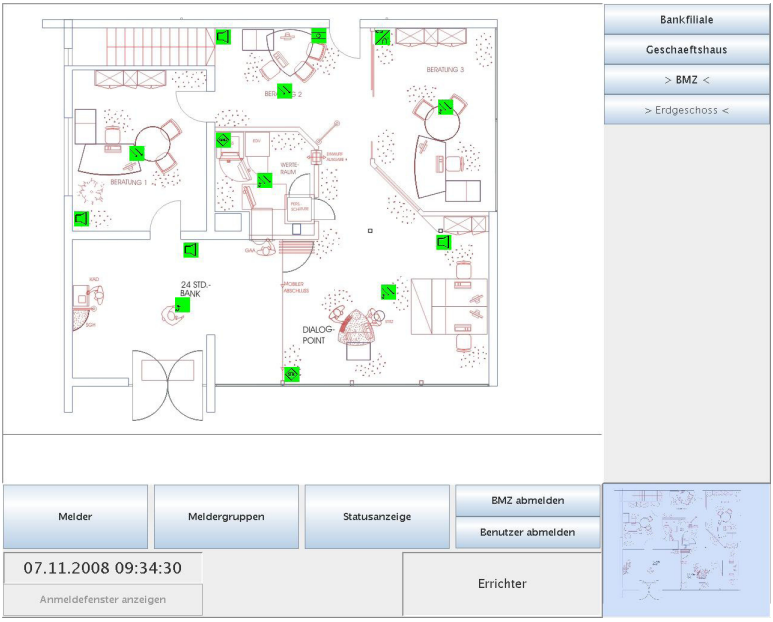
Meldungsspeicher

4.2.5 Grundrissanzeige (Layer)

Im Hauptfenster kann der Benutzer zwischen den GMA wechseln. Bei einem Klick auf eine GMA wird diese mit zwei Pfeilen markiert und die überwachten Layer angezeigt. Bei einem weiteren Klick werden sie wieder ausgeblendet. Wird ein Layer ausgewählt, erscheint die Grundrissanzeige dieses Layers sowie die Symbole der platzierten Melder und Ausgänge.

Funktionen der Grundrissanzeige:

- Betätigung eines Melders/Ausgangs: der Name wird angezeigt.



Grundrissanzeige

4.2.6 Alarme

Wird ein Alarm ausgelöst, erscheint in allen Ansichten ein roter Button 'Alarme'.

Alarme-Button im Status- und Meldeberiche-Fenster

Alarme-Button im Hauptfenster

Wird dieser Button betätigt erscheint in der unteren Leiste ein Alarm-Fenster. Dort wird der neueste Alarm angezeigt.
Eine Alarmmeldung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Art des Alarms	Auslösender Melder	Meldergruppe

Funktion der Buttons:

- Pfeiltasten:
  Wechsel zwischen den einzelnen Alarmen
- Quittieren:
  quittiert den Alarm, wenn alle Alarme des Sicherungsbereichs angesehen wurden
- Zurück:
  wechselt vom Alarmfenster ins Hauptfenster zurück

In der oberen linken Zeile ist die Zahl der anstehenden Alarme sowie die Nummer des aktuell angezeigten Alarmes zu sehen. Auf der rechten Seite steht die Zahl der Alarme, die über die Pfeiltasten noch nicht angesehen wurden. Der Button 'Reset' wird erst verfügbar, wenn alle Alarme angesehen wurden.

Alarm-Fenster

5 Benutzerrechte

Für jede GMA ist pro Benutzer ein Satz Benutzerrechte beim Server gespeichert. Diese werden nach der Anmeldung an einer GMA an die Client-Software übertragen.
Die Rechte umfassen zum einen die Aktionen, die der Benutzer durchführen darf und zum anderen die Ansichten, die der Benutzer vom Hauptfenster aus erreichen kann.

Nachfolgende Aktionen können durch die Benutzerrechte eingeschränkt sein.

EMZ:

- Sicherungsbereiche schalten
- Meldebereiche schalten
- Unscharfschalten bei Alarm
- Alarm quittieren
- Statusanzeige von Meldepunkten, Meldebereichen und Sicherungsbereichen
- Ansicht Meldungsspeicher
- Quittieren mit Passwort

BMZ:

- Melder schalten
- Meldergruppen schalten
- Externen Signalgeber / Übertragungseinrichtung schalten
- Alarm quittieren
- Ansicht Meldungsspeicher
- Funktionsausführung mit Passwort

Zusätzlich kann für einen Benutzer eine Bedienzeit angegeben sein. Führt der Benutzer in dieser Zeit keine Handlungen durch, wird die Software deaktiviert und kann per Passworteingabe wieder aktiviert werden.

6 Benutzerdialoge

In das Programm sind einige Benutzerdialoge eingebettet, die mit dem Verbindungsaufbau, der Anmeldung am Server und der Passwortabfrage zu tun haben. Folgende Dialoge sind möglich:

Verbindungsabbruch
Erscheint untenstehender Dialog, wurde die Verbindung von der Serverseite beendet.

Verbindungsabbruch

Falsches Passwort
Sollte der Benutzer beim Anmelden einer GMA oder beim Aktivieren aus der Sicherheitsschaltung ein falsches Passwort eingeben, erfolgt der Dialog "Benutzername oder Passwort falsch". Nach der Bestätigung werden Dialog und Anmeldefenster geschlossen und es wird in die vorhergehende Ansicht gewechselt.

Falsches Passwort

Es wurden keine Einbruchmelderzentralen empfangen
Nach der Anmeldung am Server, sollte der Client einen Satz von bis zu vier GMA erhalten. Es kann passieren, dass er keine erhält, wenn die Verbindung abbricht, der Benutzer unbekannt oder das Passwort falsch ist bzw. wenn der Benutzer auf keine GMA zugreifen darf. Der Benutzer kann dann einen erneuten Versuch starten sich anzumelden.

Es wurden keine Einbruchmelderzentralen empfangen

Technische Änderungen vorbehalten

61165-901 (2)